



## Funktion und Einsatz des Themenheftes

PROJEKT-WEBSITE

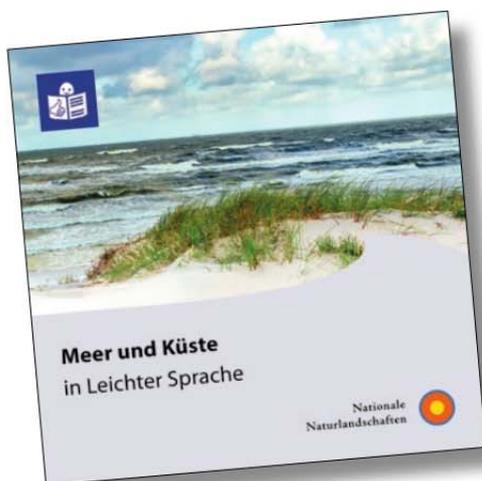
[www.ungehindert-engagiert.de](http://www.ungehindert-engagiert.de)

Menschen mit geistiger Behinderung haben das Recht, sich zu engagieren. Viele möchten sich für die Natur, für den Schutz der biologischen Vielfalt einsetzen, und sie möchten Genaueres dazu wissen. Das Verstehen fällt Menschen mit Lernschwierigkeiten leichter, wenn ihnen die sogenannte Leichte Sprache zur Verfügung steht – z.B. kurze Sätze ohne Fremdwörter, viele Bilder. Das vorliegende Themenheft „Meer und Küste“ in Leichter Sprache ist daher ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu Barrierefreiheit. Als Lernmaterial möchte es insbesondere das Natur - schutzengagement unterstützen. Es werden einige für den Lebensraum charakteristische Tiere und Pflanzen vorgestellt. In einfachen Worten wird erklärt, wodurch diese gefährdet sind und wie freiwilliges Engagement zu ihrem Schutz aussehen kann. Zudem gibt es praktische Tipps zum Beobachten und Experimentieren. Mit dem Einsatz des Heftes ist das Ziel verbunden, dass sich die Engagierten in ihrem eigenen Tun angesprochen

fühlen. Auf den letzten Heftseiten können sie bei Interesse eigene Notizen und Bilder hinzufügen. Es ist zu empfehlen, die Inhalte in einem Training in Leichter Sprache zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement und Naturschutz“ zu erarbeiten. Hier finden Menschen mit Lernschwierigkeiten zusätzliche Unterstützung und können nachhaken, wenn sie etwas nicht verstehen. Während eines Freiwilligeneinsatzes können die Themenhefte zum Nachschlagen dienen. Bei der Organisation von Trainings und Freiwilligeneinsätzen sind wir Ihnen durch die Weitergabe von Praxis-Erfahrungen gern behilflich! Auf unserer Internetseite finden Sie Tipps und Hinweise, wie Sie mit den Lernangeboten in Leichter Sprache arbeiten können.

Wir wünschen viel Freude bei der Durchführung und freuen uns jederzeit über Rückmeldungen!

*Ihr Projekt-Team*



TIPPS FÜR DAS ARBEITEN MIT DEM THEMENHEFT

## „Meer und Küste“ in Leichter Sprache

Nationale  
Naturlandschaften



## Ihr Einstieg in Leichte Sprache – ein paar Tipps



Für drei unterschiedliche Wasserlebensräume stehen Themenhefte zur Verfügung: „Meer und Küste“, „See und Teich“ und „Bach, Graben und Fluss“.

Leichte Sprache ist eine speziell geregelte und besonders verständliche Ausdrucksweise. Im Gegensatz zu „schwerer Sprache“ werden z.B. kurze Sätze geschrieben oder gesprochen, die jeweils nur eine Aussage haben und im Aktiv formuliert sind.

Insbesondere das Sprechen in Leichter Sprache kann einem etwas Übung abverlangen: Langsames Reden in kurzen Sätzen mit vielen Pausen ist erlernbar und wird im Dialog mit den Lernenden ohnehin bewusst.

Sie können die Lernenden zusätzlich unterstützen, indem Sie anschauliches Material bereitstellen: in Form von Abbildungen, Naturmaterialien, Gegenständen...

Vieles prägt sich besser ein, wenn auch der Tastsinn, vielleicht sogar der Riechsinn zum Einsatz kommen.

**Auf unserer Projekt-Website unter „Service“ finden Sie ausführliche Informationen zum Sprechen und Schreiben in Leichter Sprache.**

Weiterer Link:  
[www.leichtesprache.org](http://www.leichtesprache.org)

### Kontakt

Bettina Kühnast  
EUROPARC Deutschland e.V.  
Pfalzburger Str. 43/44  
10717 Berlin  
Tel.: 030/2887882-15  
[info@europarc-deutschland.de](mailto:info@europarc-deutschland.de)

## Ihr Einstieg in Naturschutzthemen – ein paar Tipps

Sie müssen nicht Vieles wissen, um einen interessanten Freiwilligeneinsatz oder ein gutes Training für Menschen mgB durchzuführen bzw. zu begleiten. Es genügt oft, Neugierde zu wecken und selber spannende Fragen zu stellen.

Im Idealfall können Sie sich Unterstützung durch einen Profi organisieren: Mitarbeiter/innen der Schutzgebietsverwaltung oder „Freiwillige in Parks“ können Fach-Fragen beantworten und authentisch aus ihrer Naturschutzarbeit erzählen.

Die Nationale Naturlandschaft, in der das Training oder der Freiwilligeneinsatz stattfindet, ist entweder ein Nationalpark, ein Biosphärenreservat oder ein Naturpark. Bitte informieren Sie sich für Ihre Vorbereitung, um den „kleinen Unterschied“ im Prinzip zu verstehen.

**Auf unserer Projekt-Website unter „Service“ finden Sie einige Informationen zu diesem Thema.**

Weiterer Link:  
[www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de)

### Bitte teilen Sie uns mit:

- Welche Fragen tauchen auf?
- Zu welchen weiteren Themen könnten Arbeitshilfen nützlich sein?
- Nutzen Sie zur Evaluierung gerne unsere Vorlagen unter „Service“ auf der Projekt-Webseite!